

Käthes Wandertüte



Inhalt

Ausmalbild	3
Quiz	4
Unsere Arbeitsgemeinschaften	6
WUV	8
Erstaunliches und Wissenswertes aus der Welt der Vögel.....	10
Interview mit Frau Groenke.....	12
Mein Fantasie-Planet.....	14
Sudoku	14
Die glücklichen Gewinnerinnen des Bücherquiz der Klasse 5c	15
Klasse 3a im Tierpark Teltow.....	18
Wie Eulenspiegel einen Burgherrn um viele Gulden betrog	20
Crosslauf	21
Kunstprojekt mit Frau Gütter.....	23
Impressum.....	26



Ausmalbild

Malen wie James Rizzi.



Philip Leenman, 6c

Quiz

Kennst du dich in Deutschland und den Nachbarländern gut aus?

Beantworte unsere Fragen!

1. Wie viele Einwohner gibt es in Luxemburg?
2. Wie groß ist Luxemburgs Fläche?
3. Was ist die Hauptstadt von Polen?
4. Mit welcher Währung bezahlt man in Polen?
5. Wie viele Einwohner leben in Frankreich?
6. Was ist die Hauptstadt von Frankreich?

Maximilian Neumann, 5c

1. Aus welchem Land stammt die Tours de France?
2. Aus welchem Land stammen die Pommes Frites?
3. Welche Form hat Frankreich von oben?
4. Welches Land ist für Tulpenzucht bekannt?
5. Wo ist der Regierungssitz in der Schweiz?
6. Wie heißen die Wasserstraßen auf Holländisch?
7. Aus welchem Land kommen die meisten berühmten Köche?
8. In welchem Land sind die Menschen gastfreundlich?
9. Wie heißt die Hauptstadt von Luxemburg?
10. Welcher König sitzt in Belgien auf dem Thron?

Matteo Korsten, 5c



Philip Leenman, 6c



Bist du Experte - Berliner Sehenswürdigkeiten?

Erkennst du, welche Berliner Sehenswürdigkeit hier beschrieben ist?

1. Oben drauf ist ein Reiter. Es besteht aus Säulen, weshalb man auch durchlaufen kann. Es ist eine alte Sehenswürdigkeit und steht mitten in Berlin.
2. Es ist ein goldener Engel mit einer Taube. Dort gibt es eine Plattform, auf die man hochsteigen kann, um einen tollen Überblick über Berlin zu haben.
3. Es ist ein großes Gebäude mit einer Glaskuppel und vier Türmen. Auf jedem Turm weht eine deutsche Flagge.
4. Es ist ein Schloss mit einer langen Treppe davor. Es gibt einen Springbrunnen und Statuen. Um das Schloss gibt es einen großen Garten.

Emma Szczepanski, 6a

Warst du schon einmal in London? Hier sind weitere Sehenswürdigkeiten zu entdecken!

1. This attraction is a clocktower next to the river Thames.
2. This attraction crosses the river Thames and has a drawbridge. Inside one of the towers is a museum.
3. This building is entirely made out of glass and it looks like a vegetable.
4. This building is very famous. Every day are lots of people at the gate. They hope to see one of the Royal members.

Luisa Timm, 6a



Unsere Arbeitsgemeinschaften

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
Gitarren-AG Herr Meyer 14:30–15:30 Musiksaal 202	Basketball-AG Herr Kägeler (VfL) 14:30–16:00 Turnhalle oben Klasse 2 – 4	Spanisch-AG Frau Villamil 13:30–14:15 Raum 107 Anfänger kostenpflichtig	Handball AG Herr Jacobs (VfL) 14:00–15:00 Turnhalle unten
Bewegungs- förderung Herr Seidel 13:30–14:30 Turnhalle oben Ab Klasse 3		Spanisch-AG Frau Villamil 14:30–15:15 Raum 107 Fortgeschritte- ne kostenpflichtig	
		Ringens und Raufens Herr Seidel 13:30–14:15 Turnhalle oben	
		Tanz-AG Herr Van den Dolder 14:30–15:30 Musiksaal	
		Tischtennis- AG	

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
		Frau Lehmann 14:30–16:00 Turnhalle unten Klasse 3 – 6	
		Chor-AG Frau Gütter 13:30–14:15 Musiksaal Klasse 3 – 6	
		Theaterprojekt Frau Kafel 13:30–14:45 BK-Raum	



Olivia Klitza, 4b

WUV

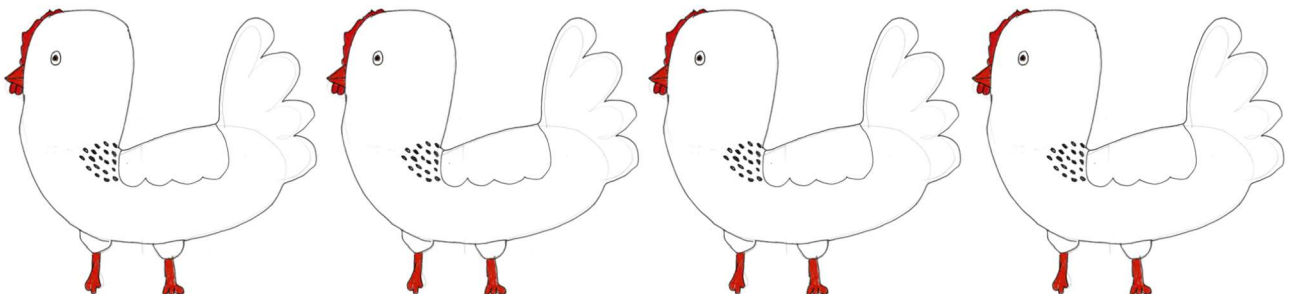
„Wahlunterricht verbindlich“ findet ab der Jahrgangsstufe 5 statt. Das sind Kurse, die jeder Schüler und Schülerin frei wählen darf. Es müssen vor der Kurseinteilung immer drei Kursoptionen angegeben werden. Falls ein Kurs zu starken Zuspruch hat, entscheidet das Los. Ein Wunsch geht aber immer in Erfüllung.

WUV-Kurse 5. Klasse 1. Halbjahr

Lehrkraft	Thema
Fr. Koplín	Kreative Kunst & Knoten (5,-€)
Fr. Grosser	Unsere Schule soll schöner werden. Hast du eine Idee?
Fr. Sterk	Ensemble – Akkordeon und andere Musikinstrumente
Hr. Janku	physical challenges & mini games

WUV-Kurse 6. Klasse 1. Halbjahr

Lehrkraft	Thema
Fr. Sünkel	Nähen
Fr. Groenke	Kreatives Schreiben
Hr. Liebert	Gesellschaftsspiele: Damals, heute und in Zukunft
Hr. Kotsias	Black stories: lesen – lösen selber schreiben



Amelie Zundans



Ab in den **Chor**

Singst du gerne?

Dann komm doch zur **Chor** - AG!

Die Proben finden immer mittwochs von
13:30 bis 14:15 Uhr im Musiksaal statt.

Wir beginnen am **11. September** und üben
für die Konzertauftritte.



Ich freue mich auf dich!

Bis bald, Frau Gütter



Erstaunliches und Wissenswertes aus der Welt der Vögel

Wusstet Ihr,

- dass der Pfau sein Rad nur schlägt, wenn er sich bedroht fühlt, oder wenn er die Weibchen beeindrucken will!
- dass nicht nur Papageien sprechen lernen können, sondern auch der Beo! Wir haben ihn im Tierpark Teltow gehört, er sagte: „Hallo!“
- dass ein kleiner Kolibri, die Bienenelfe, 90 Flügelschläge in der Sekunde schafft. Sie ist der kleinste Vogel der Welt. Sie ist nur 5 cm groß. Ihre Eier sind kleiner als ein Tic Tac!
- dass der Wanderfalke das schnellste Tier der Welt ist? Er erreicht im Sturzflug 345 km/h!
- dass Enten ihre Federn einfetten, um sie wasserfest zu machen!
- dass Vögel keinen Schließmuskel haben? Sie schieten einfach, wenn sie müssen.
- dass man den Eichelhäher „die Polizei des Waldes“ nennt? Er warnt alle Tiere mit seinem Schrei.
- dass der Kleiber die Baumstämme hoch- und runterläuft, auch mit dem Kopf nach unten!
- dass der Strauß seine Eier einfach in den Sand legt. Sie sind so hart, dass ein erwachsener Mann darauf stehen kann!
- dass Pinguine auch Vögel sind, Eier legen und auch Federn haben!
- dass Schwalben ihre Nester aus Spucke und Sand bauen!
- dass die Zunge des Grünspechts 10 cm lang ist! Daran bleiben Ameisen kleben, seine Lieblingsspeise.
- dass die Nachtigall 260 verschiedene Melodien singen kann!

- dass Schwalben 13000 km bis nach Afrika fliegen!
- dass man Stare und Amseln leicht an ihrem Gang erkennen kann? Amseln hüpfen und Stare gehen.

Klasse 4a

Das doppelte Lädchen

SPIELWAREN BÜCHER SCHREIBWAREN

Bei uns kannst du den
Geschenkekorb für deinen
Geburtstag füllen!

Komm vorbei und stöbere
in unserem Lädchen.



www.dasdoppeltelaedchen.de

Tel.: 030/7463425

Inhaber: Peter Max

Halker Zeile 130, 12305 Berlin

Mo - Fr 10 - 18 und Sa 10 - 14 Uhr



Interview mit Frau Groenke

Wie heißen Sie?

Monique Groenke

Ihre Lieblingsfarbe ist?

Blau, rot und lila

Waren Sie vor der KKGS auf einer anderen Schule als Lehrerin tätig?

Ich war zuvor an der Ludwig-Cauer-Grundschule.

Hatten Sie als Kind einen Traumberuf?

Ich wollte damals Tänzerin werden.

Was essen Sie am liebsten?

Ich liebe Brownies!

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

Ich lese sehr gerne.

Haben Sie Kinder?

Ja, einen Sohn.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 32 Jahre jung.

Was unterrichten Sie am liebsten?

Ich unterrichte am liebsten Englisch.

Was gefällt Ihnen am Lehrer Dasein?

Ich liebe die Arbeit mit den Kindern.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Berlin geboren und aufgewachsen.

Was ist ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Ein Urlaub am Meer.

Auf welche Grundschule sind Sie gegangen?

Ich war früher selber auf der Käthe-Kollwitz-Grundschule.

Was war Ihr Lieblingsfach?

Mein Lieblingsfach ist Englisch.

Wenn Sie von einem Touristen gefragt werden, was er innerhalb eines Tages in Berlin gesehen haben muss, was würden Sie antworten?

Brandenburger Tor – Potsdamer Platz
– Bergmann Straße



Wären Sie gerne ein Tier?
Warum?

Ich wäre gerne ein Delfin, die sind
hilfsbereit.

Was finden Sie an der Käthe-
Kollwitz-Grundschule so toll?

Die Gemeinschaft gefällt mir gut.



Grundeigentümerverein
Berlin-Lichtenrade e.V.

Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V. (gegr. 1903)

Geschäftsstelle:

Rehagener Straße 34 · 12307 Berlin

Telefon (030) 7 44 88 72 · Telefax (030) 7 44 02 18

info@hwgv-lichtenrade.de

Mein Fantasie-Planet

Mein Fantasie-Planet heißt Lichtball. Es ist ein Flug, Pflanzen und Tierplanet. Dort haben Häuser bunte Farben und glitzern wie Kristall. Personen können verstehen, was Tiere sagen. Dort ist immer schönes Wetter und es gibt Felder mit Blumen, so schön wie glitzernde Schneeflocken. Jeder kann fliegen. Es sind wunderschöne Regenbögen im ganzen Land verteilt. Die Welt ist so schön wie ein Sternenhimmel.

Der Planet entstand im Jahre 1896 durch einen kleinen Sonnentropfen, der auf einen Stern fiel. Die Zeit verging und es wurde aus dem kleinen Stern ein wunderschöner Planet. Auf der Erde dachte man, der Planet wäre ein Sternbild. Die Menschen auf der Erde nannten ihn "Lichtball", weil es das hellste und größte Sternbild am Himmel war. Erst am 02.01.2019 hat man herausgefunden, dass Lichtball ein Planet ist und kein Sternbild.

Lena Bartz, 4d

Sudoku

3		6			4	5		
8			2	6				
	7	4		9				
	6	5					4	
	8			5			2	
	3					8	9	
				2		9	5	
				1	3			6
		8	6			7		2

Milou Hake, 3a

Die glücklichen Gewinnerinnen des Bücherquiz der Klasse 5c



Von rechts nach links:
Paulina, 4b, Marla 4d, Nele 4b

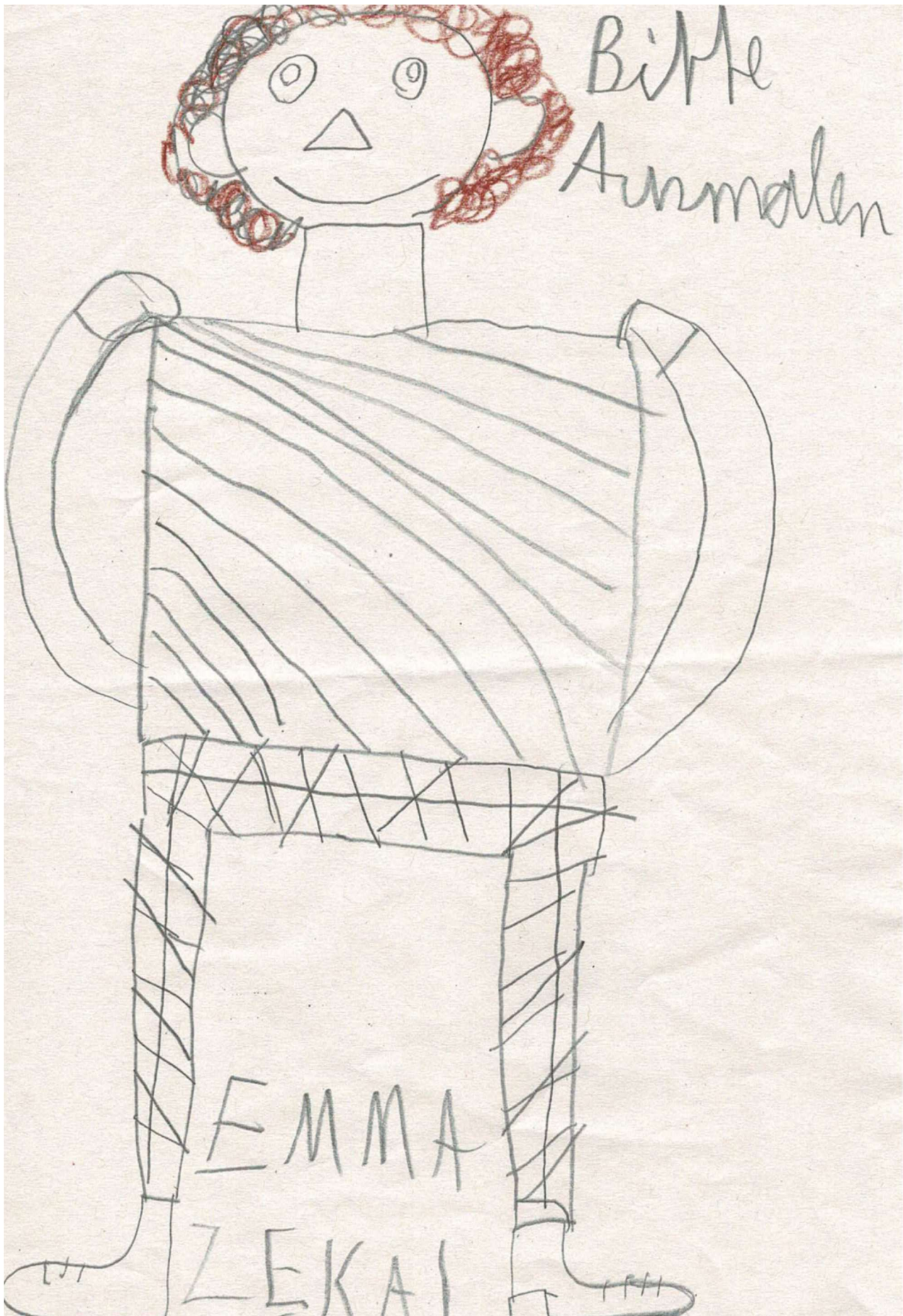
**Privates Museum für
Tierkunde Berlin (PMTB)**

Hranitzkystraße 3
12277 Berlin
Tel.: (030) 722 77 33
Fax: (030) 722 56 48

<http://www.pmtb.de>

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10-16 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags
geschlossen







Unterstützen Sie den Förderverein!

Der Förderverein finanziert diese Schülerzeitung und viele weitere Projekte an unserer Schule.

➔ Jetzt mitmachen!

➔ Jetzt Mitglied werden!

www.fvkkkg.de





Klasse 3a im Tierpark Teltow

Am 4. Juni fuhren wir in den Tierpark. Eigentlich wollten wir schon eine Woche vorher fahren, aber das Wetter war zu schlecht.

Deshalb fuhren wir erst dann. Wir trafen uns zur 2. Stunde im Klassenraum. Dann sind wir mit der S Bahn von Lichtenrade nach Mahlow gefahren und dann mit einem Bus über die Schnellstraße.

Endlich waren wir da. Wir haben zuerst unsere Rucksäcke auf Bänke gelegt. Frau Schüler wollte, dass wir uns setzen. Sie sagte, dass wir frei herumlaufen dürften.

Ein paar Kinder sind direkt zu den Papageien gerannt.

Es gab dort Sträube, Kängurus, Esel, Papageien, Eulen, Schafe, Hühner, Stachelschweine und auch Goldfische.

Nach einer Stunde hat Frau Schüler uns Tierfutter gekauft. Zu zweit haben wir die Tiere gefüttert.

Dann mussten wir schon bald wieder gehen. Als wir am S Bahnhof waren, stand an der Anzeigetafel: „Der Zug fällt aus.“ Und der nächste Zug kam erst in 38 Minuten. Wir haben lange gewartet. Dann schlich sich unsere Elternvertreterin weg und kaufte uns allen ein Eis.

Da kam der Zug. Wir stiegen ein und fuhren den gleichen Weg zurück. Als wir wieder in der Schule waren, sind alle nach Hause oder in den Hort gegangen.

Damian, Adem, Tim 3a

Vogelrätsel

1. Er ruft seinen eigenen Namen: _____
2. Er wird oft als „frech“ bezeichnet: _____
3. Er trägt im Kinderlied „rote Strümpfe“: _____
4. Er hat eine 10 cm lange Zunge: _____
5. Er kann kopfüber Baumstämme hinunterlaufen:



6. Er wird auch „Wächter des Waldes“ genannt:

7. Sie kann ihren Kopf fast ganz nach hinten drehen: _____

8. Sie hält besser Wache als ein Hofhund: _____

Trage ein: Gans, Spatz, Grünspecht, Eichelhäher, Storch, Kuckuck, Kleiber, Eule

Lösungswort: _ _ _ _ _

Buchstabe 1 = Lösung 4, 1. Buchstabe

Buchstabe 2 = Lösung 5, 3. Buchstabe

Buchstabe 3 = Lösung 3, 1. Buchstabe

Buchstabe 4 = Lösung 2, 3. Buchstabe

Buchstabe 5 = Lösung 4, 4. Buchstabe

Buchstabe 6 = Lösung 8, 1. Buchstabe



RENAULT
Passion for life



Walter
Franke
GmbH & Co.KG

Ihre Service-Familie



Prinzessinnenstr. 30 • 12307 Berlin Lichtenrade

Tel. (030) 744 83 62

Fax (030) 744 05 17

kontakt@renault-franke.de

www.renault-franke.de

Wie Eulenspiegel einen Burgherrn um viele Gulden betrog

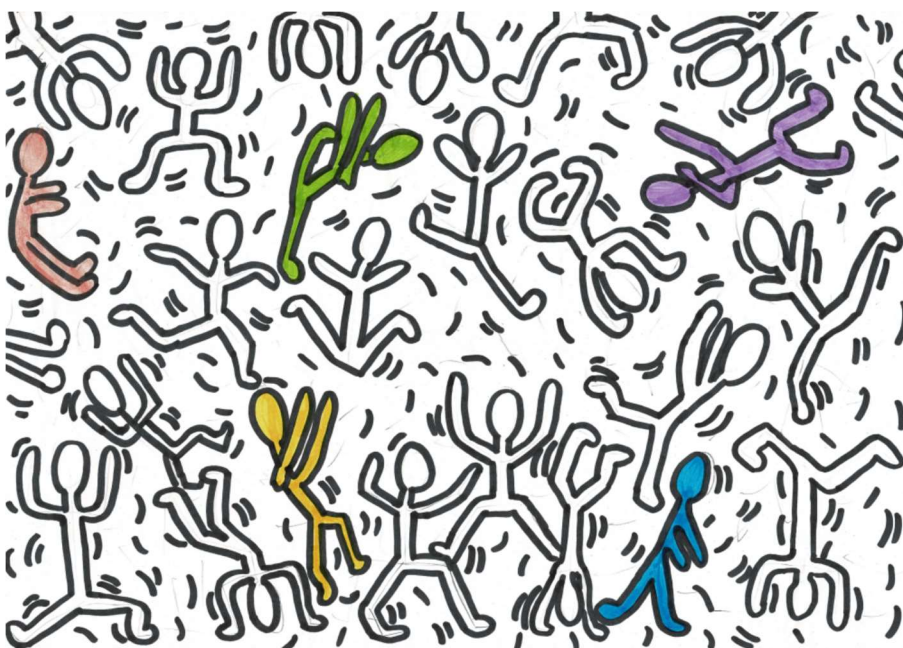
Eines Tages kam Eulenspiegel auf eine Burg und begann dort eine Ausbildung zum Ritter.

Als er Knappe wurde und einem Ritter diente, hatte er plötzlich eine Idee und streute dem Ritter Juckpulver in die Rüstung. Als der Ritter dies merkte, dachte er, der Burgherr hätte ihm das Juckpulver in die Rüstung gestreut, und beschwerte sich bei ihm: „Mein Herr, ich habe Juckpulver in meiner Rüstung gefunden! Ich verlange eine Entschädigung!“ „Ich“, sprach der Burgherr, „gebe dir 30 Gulden“, und der Ritter nahm die Entschädigung an.

Als er sich ein schönes Tuch kaufte und seine Rüstung ablegte, klaubte Eulenspiegel sich die Rüstung, legte sie sich an, ging zum Burgherrn und sagte, mit verstellter Stimme: „Mein Herr, sie haben mir nur 20 Gulden gegeben! Ich verlange 50 Gulden als Entschädigung!“ Der Burgherr gab ihm, widerwillig, die 50 Gulden und Eulenspiegel kaufte sich zehn Würfel. Anschließend ging er zum Stand mit den Tüchern, kaufte sich eines, verkleidete sich und sagte zum Ritter: „Mein Herr wollen wir um 20 Gulden wetten, dass ich schneller als sie, mit fünf Würfeln, fünf gleiche Zahlen würfeln kann.“ Der Ritter nahm die Wette an, nahm sich fünf Würfel genau wie Eulenspiegel, und begann zu würfeln. Was der Ritter nicht wusste, dass auf Eulenspiegels Würfeln nur die Zahl fünf zu sehen war. Daher gewann Eulenspiegel die Wette, verkaufte Tuch und Ritterrüstung und kaufte sich von diesem Geld ein kleines Haus.

Dort lebte er glücklich und mit vielen Streichen bis zum Ende seiner Tage.

Nils 5c, Philipp 5c



Antonia, 6b

Crosslauf

Sensationelle sportliche Ergebnisse beim letzten Crosslauf – herzlichen Glückwunsch an die Siegerinnen und Sieger. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können stolz auf sich sein! Macht weiter so!



1. Platz: Luciene Franke, 4b (Käthe-Kollwitz)



Antworten

Deutschlandquiz:

1. 626.000 Einwohner
2. 2586 qm
3. Warschau
4. Zloty
5. 67,1 Millionen
6. Paris

1. Aus Frankreich
2. Aus Belgien
3. Die Form eines Sechsecks
4. Niederlande
5. Bern
6. Grachten
7. Aus Frankreich
8. Polen
9. Luxemburg
10. König Phillipe

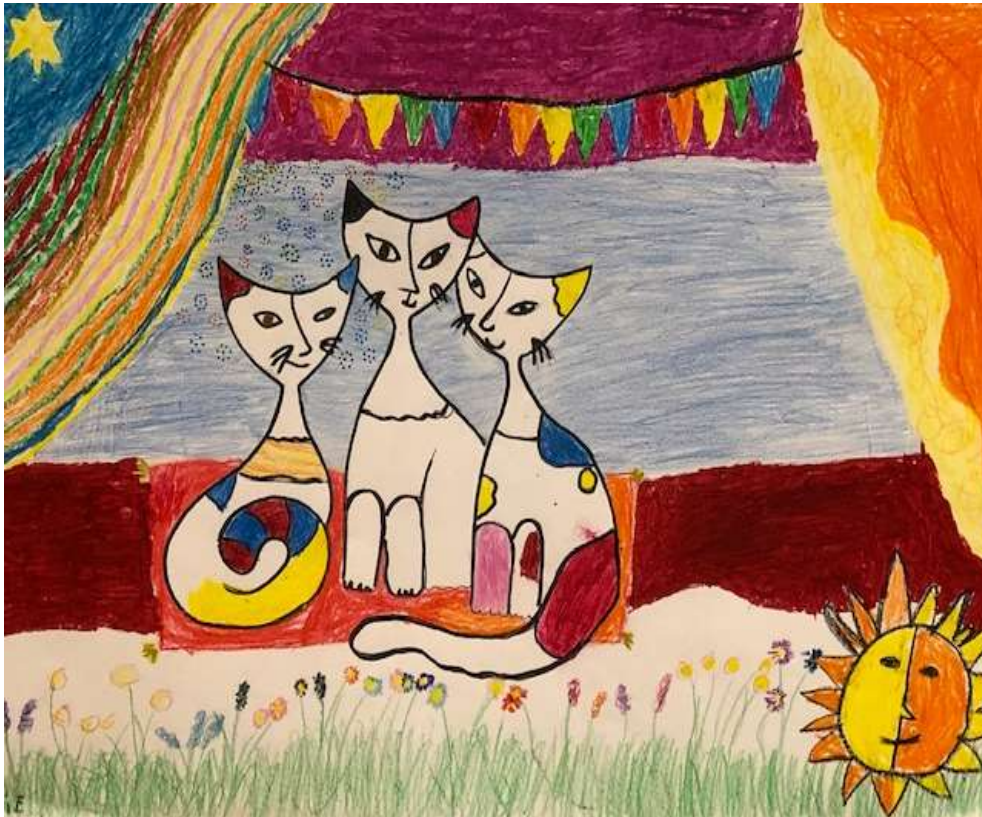
Berlinquiz:

1. Brandenburger Tor
2. Siegessäule
3. Reichstagsgebäude
4. Schloss Sanssouci

Londonquiz

1. Big Ben
2. Tower Bridge
3. Gherkin
4. Buckingham Palace

Kunstprojekt mit Frau Gütter



GERADE ZÄHNE FÜR KIDS

ZAHNSPANGEN NUR
VOM FACHZAHNARZT FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE



FOLLOW US
 /adentics
 /instadentics



ADENTICS[®]
DIE KIEFERORTHOPÄDEN

 0 30 - 76 76 603-0
www.adentics.de



ZZB.de

Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin



seit 30 Jahren

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de



030 · 705 509 - 0



Mo - Fr 7-20 Uhr
Sa 8-14 Uhr



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren unserer Wundertüte für ihre Unterstützung:

- Adentics
- Grundeigentümerversen
- Das doppelte Lädchen
- Spiel Film Musik
- Walter Franke GmbH & Co. KG
- www.Zahnmedizinisches-Zentrum-Berlin.de
- Zahnarztpraxis Claudia Ruppert-Münnich
- Bitte.kaufen

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2024.

Impressum

Ausgabe:	September 2024
Herausgeber:	Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christine Letzner und dem Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule
Anschrift:	Käthe-Kollwitz-Grundschule Tempelhof-Schöneberg 07 G 29 Mellener Straße 38-42; 12307 Berlin-Lichtenrade http://www.kkgs-berlin.de
E-Mail:	kkgsschuelerzeitung@web.de
Auflage:	700 Exemplare / 3-mal jährlich
Fotos:	Diverse
Layout:	Stefan Letzner
Lektorin:	Barbara Schüler
Druck:	druckterminal
ViSdP:	Christine Letzner



Zahnarztpraxis

Claudia Ruppert-Münnich

Sprechzeiten:

MO 8 - 18 Do 8 - 18
Di 8 - 16 Fr 8 - 12
Mi 8 - 12 Sa nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 19 12305 Berlin

Unsere Leistungen

Implantate
CEREC
AIRFLOW
Prophylaxe
Bleichen
Amalgamfüllungen
Kinderbehandlung



Telefon: 030 744 86 57

www.zaehne-lichtenrade.de

www.Spiel Film Musik.de

Inh. Markus Bassin, Tel.: 030 – 76404740

Wünsdorfer Str. 98,

12307 Berlin - Lichtenrade

Yu – Gi – Oh, Magic, Pokémon

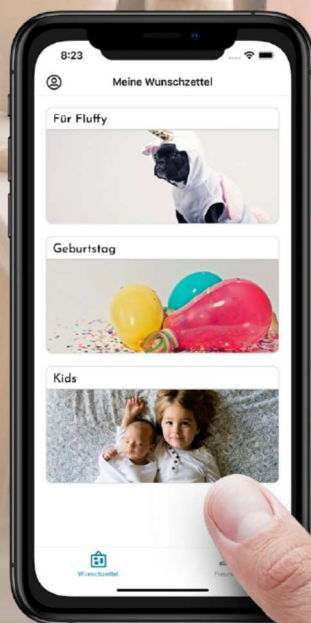
Lego, Playmobil, Games Workshop

Konsolenspiele, Brettspiele,


DVD, Blu-ray, Kinder – CD's,

Wunschzettel-App Deine Wünsche auf einen Blick!

Kostenlos auf Handy & Computer



 **bitte.kaufen**
mein Wunschzettel

 Laden im
App Store

 JETZT BEI
Google Play



SCAN ME